

De guid'n Virsätz'

Om erscht'n Advent schoisst's in Michl gach ee:

„Weihnocht'n kimmt und des is **so** sche.

's gibt Windringal, Krapfal und Bocharei.

An Christbam und G'schenka! Wia i mi d'rauf g'frei!

Owa,“ denkt a, „ i bi so feu in da Schui',

wonn i nix lern', schaut ma 's Christkindl zui.

Ob Moring reiß' i mi z'somm' und besa mi g'wiss,

weu 's Christkindl kimmt und boid Weihnocht'n is!“

Om zweit'n Advent da Michl sinniert:

„Iatz is's wirkli scho boid, dass Weihnocht'n wird.

Wonn da koite Wind draußt in Schnee donn vowaht,

In da Stub'm drin' da Christbam, Kirz'n, Schuklad'!

Owa,“ reißt's eam „i' streit' so vü mit da Lies'

und hau' a glei hi. A Sind' is des g'wiss!

Ob Moring reiß' i mi z'somm' und besa mi g'wiss,

weu 's Christkindl kimmt und boid Weihnocht'n is!“

Om dritt'n Advent denkt da Michl donn,

dass's bis Weihnocht'n nimma long dauan kann:

„Donn gibt's de G'schenka – meene Wunsch' san net ohne:

A iPhone, a Eis'nboh und a a Drohne.

Owa, wonn d'Muida mee Hüf' amoi braucht,

donn bi i voschwund'n und untataucht.

Ob Moring reiß' i mi z'somm' und besa mi g'wiss,

weu 's Christkindl kimmt und boid Weihnocht'n is!“

Und wos mirkt da Michl erscht om viert'n Advent?

„Himmöseit'n, d'Adventszeit is jo scho z'End'!

Aufg'regt bi i weg'n Weihnocht'n scho.

'kriag' i – oda net – mee Eis'nboh'?

Owa,“ dakimmt a, iatzt geht eam da Reis,

„ d'Kipfal hob' i g'rod' g'fress'n – olle – in da Speis'.

Ob Moring reiß' i mi z'somm' und besa mi g'wiss,

weu iwamoring scho Weihnocht'n is!“

Späta, noch Weihnocht'n, om Stefanito,

iwalegt da Michl: „De Soch' is iatz so:

g'lernt hob' i voi Fleiß in da Schui',

zu meena Schwesta bi i frendli g'west g'mui,

da Muida g'hoifa a wen'g, wonn's g'rod' wor,

um d'Speis' an groß'n Bog'n g'mocht sogor.

I' kimm ma fost vir wia a heuliga Mo,

der wos schurstraks in Himmö kemma ko!

Ob moring owa is's Schluss mit der Schindarei,

bis zum nächst'n Advent is's mi'n Bravsee vobei!“